

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1811

50 (16.12.1811) [laut Vorlage 17.12.1811]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152584](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152584)

Zeversche wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag d. 17 December — 50 — (Decembre) 1811.

Der Administrateur der Domainen der Krone im Norden des Gouvernements von Holland machet hiedurch auf Befehl des Herrn Intendanten der kaiserlichen Krongüter in Holland bekannt: daß nur diejenigen Gebräucher der Friedeburger Amts Moräste, welche sich schriftlich in Befolge der geschehenen Bekanntmachung zur Bezahlung einer billigen Steuer pro 1812 bey der Menten Friedeburg erklärt haben diejenigen Moräste, wovon sie Steuer zu bezahlen offerirt haben im Jahre 1812 gebrauchen dürfen. Daß aber aller Gebrauch solcher Moräste, wovon keine Steuer offerirt, oder wovon sie geweigert worden, als eine Verletzung des Eigenthums Sr. Majestät des Kaisers angesehen werden soll.

Munich d. 11 Dec. 1811.

Der vorgenannte Administrateur
R. A. de Salis.
Verkäufe.

1 J. L. Mollan zu Siebeshaus, ist entschlossen, eine Quantität eichner Holz, bestehend in Balken und Ständern, sowohl große als kleine, wie auch birken Holz, zu Hütständern und Dampfahle, ferner: Dielen, spanische Balken, und einige 6 Klafter Holz etc. am Freitag als den 20 December d. J. zu Siebeshaus, öffentlich meistbietend auf 12 Wochen Zahlungszeit durch mich verkaufen zu lassen. Jürgens.

Griffier en chef des Tribunaux erster Instanz des Arrondissementes Zeven.

2 Des Hausmanns Johann Gerdes Mühsen zum Biarder Altendeich wohnhaft, ad inst. weil Carllich Thaden Echts Kinder Vormünder annotirten Mobilien und Effecten, bestehend in Pferden, Kühen, Schweinen, und sonstigem Viehe, ferner in ungedroschenen Früchten, als Rocken, Sommer Gersten, Bohnen, Haber, pl. m. 2 Tonnen gedroschenen Weizen, sodann Hansmanns Geräthchaften, Hausgeräthe,

Betten, Kleidungsstücken, Schränken, Tischen, Stühlen, kupfernen und blechernen Sachen und dergleichen, sollen am Donnerstag den 19ten December des Morgens 10 Uhr, durch mich zum Biarder Altendeich in Johann Gerdes Mühsen Wohnung gegen baare Bezahlung, meistbietend verkauft werden.

Zeven den 10 December 1811.

J. Harms, Justiz bey dem Tribunal erster Instanz des Bezirks Zeven.

Notificationen.

1 Da der Debit des Tabacks und Nappee bekanntlich mit pmo Jan. 1812 ein privat Geschäft wird und um mit dieser Waare aufzuräumen; so mache ich dem geehrten Publico ergebenst bekannt, daß folgende Sorten von Tabak noch bey mir zu haben sind.

Amsterdammer von der Fabrik d. Hrn. J. G. Reinhard van Laar et comp. a roth und schwarz Italienisch Wappen b, Amsterdamer c, Harlemmer Wappen d t'Woortje.

Amsterdammer von d. Hrn. E. E. Nienaber a, Lic F. petit Kanaster in ganze Pf. Paquete b, volle Kanaster und c das Wappen Woortje. Norden von d. Hrn. Steinhöfner et Lubinus No. 3. et 2.

Norden Herrn S. A. Aikena No. 1. und Mesander Wappen.

Emden Herrn H. Kappelhoff No. 1. 2. 3.

ditto — Di. B. Bakker A

so wie ein Rest diverse alte Sorten so wenig constant sind

Oldenb. Hrn. J. G. Schrimper C. et D, sodann unter meinen Wappen:

No. 1 a 9 sch.)	per Pfund in
— 2 : 12 —)	¼ Pf Pakete, u,
— 3 : 14 —)	auch los, welche
— 4 : 16 —)	Tabacke unge-
— 5 : 18 —)	särbt, und be-
— 6 : 20 —)	sonders preis-
— 7 : 1 ½ c)	würdig sind,

Bei 10 Pf. wird das 11 gratis gegeben, und will ich auch damit wohl ein viertel Jahr zur Bequemlichkeit des damit gedienten creditiren

Gärsten, Bohnen, Haber, Weizenklee verkaufe ich bey Scheffel und Tonnen, auch empfehle ich mich mit verschiedene Manns: Hüthe (die aus der vertreflichen Eyndhoer Fabric erwarde ich erstens) Linnen, Handschuh, Mügen, Strümpfe, Pfannkuch, Pfannen, Kaffee, Mühlen, so wie mit meiner sonstigen Handlung von Erüdenit, Farb, und Specerey Waaren, Steintzeug und Estriche Lager auch en detaillic bey Bouteillen und 1/2 Anker schöne rothe und weiße Weine aus einer ersten Emden Weinhandlung, Champogner und Muskatwein.

Ich kann noch Hen, Haber und Weizenstroh gesunder Qualität zum Bedürfnis für das Magazin Sr. K. K. Cavallerie und Gensd'armen: Pferde gebrauchen, und wollen diejenigen so noch ein oder anderes abzustehen haben sich bald bei mir melden. D. Ranngießer Wittwe.

2 Ich nehme mir die Freiheit dem geehrten Publico anzuzeigen, daß ich verschiedene Spielfachen und andere Waaren mehr, die zum Weihnachtsgeschenk sehr passend sind, erhalten habe, als: Spiele zur Unterhaltung für die Jugend, angezogene Puppen, Fallhüte für Kinder, Strah und Siephüte; Ohrgehänge, Luchnadel, Halsketten, Fingerringe, Armschlösser, Armbänder, Pettschaften, Uhrbänder, seidene Geldbeutel, Briestaschen, Lack, Oblaten, Bleifeder, allerley porcellainerne u. hölzerne Pfeiffentöpfe, mit und ohne Röhren, womit mich bestens empfehle. C. A. Fleckner sen. in Jever.

3 Der unterzeichnete Grefrier, ex chef des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever wiederholt hiedurch seine frühere Bekanntmachung, daß er sich, nach wie vor, mit der Abhaltung der öffentlichen Verkäufe von Mobilien und Immobilien in dem ganzen Arrondissement, so wie mit der Entwerfung von Kauf und Heuer Contracte, nach den Vorschriften der französischen Gesetze, und mit Angabe der darnach rätlichen Cautelen, befassen werde, zu welchem Ende er seinen Mitbürgern seine Dienste anbietet. Jever. F ü r a g e n s.

4 Es will der Regierungsrath Manoholt seinen, bey der ersten Rokenmühle belegenen Garten auf etliche Jahre verheuern. Die Liebhaber wollen sich am nächsten Freitage als den 20 dieses, Abends um 5 Uhr bey d. Hrn. Linz auf

dem Rathhause einfinden, die Conditionen vernehmen und accordiren.

5 Ich zeige hiedurch dem verehrungswürdigen Publico ergebenst an, daß ich durch ein Decret Sr. Majestät des Kaisers und Königs vom 15 des vorigen Monats zum Notair der zweyten Klasse, im Arrondissement Jever, benannt und am 12 dieses Monats, deshalb gehörig vereidert worden bin.

Zugleich mache ich dabey bekannt, daß ich als Advocat resp. Avoue, weil solches in den Gesetzen verbotthen, nicht weiter fort dienen kann, und daß daher alle diejenigen, welche mich bisher mit ihrem Zutrauen beehrt und mir in genannter Qualitaet die Führung ihrer Processen anvertrauet haben sich unverweilt bey mir einfinden müssen, um ihre Acten gegen Bezahlung der rückständigen Gebühren, in Empfang zu nehmen, weil ein Versäumnis darin, leicht von nachtheiligen Folgen seyn könnte.

Jever den 13ten Decemb. 1811.

Jr. Bernhard Thaden, Districts Notair.

6 Ich habe einen ohngefähr 180 Schritt großen Acker bei d. Hrn. Maire von Lindern Dreesehe belegen, entweder im Ganzen oder Theilweise in Commission zu vermietthen. Liebhaber melden sich bei mir. Jever, Müller Schlofermeister.

7 Es werden hiedurch alle diejenigen, welche an den zu Altgarmisfel verstorbenen Mensch Jacobs Forderungen haben, aufgefordert, ihre Rechnungen in Zeit 3 Wochen bey dem Vor mund Johann Rolfs auf Friederiken Vorwerk einzubringen, damit ein Ueberschlag gemacht werden könne wie es mit der Bezahlung derselben werden solle. Diejenigen welche dies versäumen, werden es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn ihre Forderungen nicht bezahlt werden.

8 Da ich vor einigen Tagen eine ansehnliche Parthey beste Edammer und Stoller Käse erhalten habe, welche ich zu billigen Preisen abgeben kann, auch mit guten rothen und weißen Wein versehen bin, so zeige ich es hiedurch ergebenst an, und bitte um geneigten Zuspruch. Eine gute Sorte holl. Käse, welche sich in 8 Tagen erhalte, kann ich zu 4 Stüber das Pf. verkaufen. Jever. J. G. Heinsen.

9 Es werden diejenigen, welche an dem Nachlasse des weil. Gerbard Juliu Müller, u. dessen verstorbenen Wittwe einige Forderungen, aus welchem Grunde sie auch sein mögen, haben; so wie auch Alle welche an dieser Masse schuldig sind, hiedurch aufgefordert, sich binnen 14 Ta

gen und längstens am 30 Dec. d. J. bey den Vormündern Gerd Eden Jürgens und Hellmerich Tannen Hellmerichs, deshalb zu melden, u. diener zur Warnung; daß nach Verlauf dieser Frist die etwaige Debenten durch Rechtsmittel, zur Zahlung angehalten werden sollen.

Seddwarden den 12 Decbr 1811.

10 Ich habe einen Garten im Moorlande unter No. 672 der Verponding liegend, entwedder zu verheuern oder zu verkaufen. Liebhaber können sich am Sonnabend d. 21 Decbr. des Abends 5 Uhr bey dem Wirth Heinrich Nebmstedt einfinden und nach belieben contrahiren. F. H. Rennwagen, Schloßhermeister.

11 Eibe Heeren will seine bey Hooftel liegende Treckschuppe, die zwey Geschwister genannt, welche mit alles was dabey gehöret gut versehen ist, verkaufen. Liebhaber können sich bey ihm einfinden und accordiren.

12 Diejenigen, welche mir von 1808, 9 u. 10, schuldig sind, ersuche ich vor d. 15 Jan. 1812 Zahlung zu leisten, weil ich nach Ablauf dieser Zeit die Restanten ohne fernere Annahnung einklagen werde. Friedr. Süßmilch.

13 Ich bin willens, mein am alten Markte stehendes, gegenwärtig von Hr. H. J. Willms bewohntes Haus, am Sonnabend d. 28 Decbr. um 5 Uhr, auf dem Rathhause, nach dem daselbst verzulegenden Bedingungen, auf einige May 1812 anfangende Jahre zu verheuern oder zu verkaufen. Friedr. Süßmilch.

14 Meine aus Nürnberg erhaltene Waaren welche zu Weihnachts Geschenke sehr passend sind, empfehle ich dem geehrten Publico bestens, als: Trommeln, Pfeiffen, Ober u. Untergewehre, Soldaten von Bley, Jagten und Schäfereyen auf Scheeren, Kasten Noa. Schachteln mit Hausgeräthe und Meublen, Städte, Klöster, Berg und Festungs Werke, Farbekästchen, Käpulten, an u. unangezogene Puppen, mehrere Sorten Spiele, als: Dammspiele eingeseate und gefärbte, Gata: Homminspiele, Stubenspiele, Bergwerkspiele, Brillenspiele, Hund und Hasenspiele, Wolf und Schaasspiele, Fuchs und Hühnerspiele, wie auch lederne und seidene Senträger, elastische Armbänder, feine und ordinaire Brieffaschen, semitorne Ohrgehänge, Fingerringe, Tuchnadeln und Vertichaste, Messer und Frister etuis, Messer und Federmesser, Quaschäste, schöne hölzernerne und porcellanerne Pfeiffenköpfer. Uebrigens empfehle ich mich mit meine bekannte Drechsler Arbeit bestens. Math. Wolff.

15 Ich habe sogleich ein oder 2 Stuben mit oder ohne Meublen zu vermietthen, auch wünsche ich ein paar Kinder in der Kost zu nehmen.

Peter Janßen Wittwe.

16 Der gewöhnliche

Jeverischer Tafel-Kalender

auf das Schaltjahr 1812,

roth und schwarz gedruckt, ist fertig, und kann man sie Einzel- und Duzzenweise wie auch auf Vappe bey den Buchdrucker Vorgeest gegen 1 Rthl 2 Schillinge kaufen. Auch wird ein Schreibkalender auf guten Papier gedruckt in Zeit 12 Tagen, für 12 Sch 5 W, fertig.

17 Vom Herrn Präsekt ist an d. Hrn Maire der Commune Jever der Anstrag eingegangen, daß 3 Municipalräthe durch denselben ernannt werden mögten die, die Schulden so auf der Commune oder Gasthaus haften aufnehmen sollten, wozu die Untenbenannte erwählt sind. Es werden nun alle diejenigen welche obenbenannte Forderungen haben hierdurch aufgefördert, solche am 8 bis 11 Jan. 1812 des Morgens 10 bis 12 und des Nachmittags 2 bis 5 Uhr auf dem Gemeindefaule anzuzeigen und die Richtigkeit der Forderung durch Documente zu bestätigen, sie mögen in Rechnungen, Obligationen, Leibrenten oder sonst bestehen worin sie wollen. Wer nicht nach dieser Aufforderung zur rechter Zeit erscheint, hat sich den wahrscheinlichen Verluß seiner Forderung selbst zuzuschreiben.

Jever d. 11 Oct. 1811

J. W. Foken, H. L. Spaink, Fr. Reinking.
18 Ich zeige dem Publico hiermit an, daß ich das Secretariat bey dem Herrn Unterprefekten n edergelegt habe und daß ich als Anwald bey dem Tribunal der ersten Instanz hieselbst practisire.

Jever am 14 Dec 1811.

Heinemeyer Dr. der Rechte und Avoue

19 Durch ein Decret Sr Kaiserl Königl. Majestät, unferes allergnädigsten Beherreschers bin ich zum Notair im Canton Rüstingen ernannt. Neustadt Goedens ist mir zum Wohnsiß angewiesen. Eine zweyte Anzeige wird das Haus und den Tag bekannt machen, wo und wann ich mein Bureau eröffne.

Jever den 12 Dec 1811

J. A. Davier, Kaiserl. Notar im Canton Rüstingen.

20 Johann Behrens Wittwe auf der Gast, hat den Mißgebrauch einer Stube, Küchen und Scheune, auch einen Garten, gleich anzutreten zu verheuern. Jever.

27 Der Hundertwarter Theilen will ei-
nige 20 Grafen Grünland von seiner Frauen
Ländereyen zamt Zande nebst ein Wohnhaus u.
Garten auf ein oder mehrere Jahre unter der
Hand verheuern. Heuerlustige wollen sich auf
der Halbmühle Minerva bey Zerel melden.

27 Alle diejenigen, die noch an weil. Joh.
Heinrich Langerichs Witwe Erben zu Wilsen,
reutigen, werden nochmals aufgefodert um die
Gerichtskosten zu vermeiden, innerhalb 14 Ta-
gen an den buchhaltenden Vorwärts Claf Fre-
migs Clafen, in Wilsen, zu bezahlen, ansonst
gerichtliche Hilfe gesucht wird.

28 Weit Gerhard L. Jülfs Erben, wollen
ihrer Erblassers Haus nebst Rizen, und Garten
hinter dem Hause, auf ein oder mehrere Jahre
verheuern; sie haben wollen sich den 21 Dbr.
Abends 5 Uhr in des Gastwirts Bracht Behau-
lung einfinden, Conditiones einsehen und heuern.

Ich bin von Sr. Kaiserlichen Majestät zum
Districts Notair der Arrondissementes Jever
allergnädigst ernannt und in Pflicht genommen,
welches ich hiermit öffentlich bekannt mache.

Ich zeige hiedurch an, daß die bey mir liegen-
den Proceßacten wenigstens gegen Ende Januar
künftigen Jahres gegen Erstattung der noch
restirenden Gebühren abgefodert werden mü-
ßen, und daß Jeder, dem ich in noch hängigen
Proceßen bedient bin um jeden Nachtheil zu ver-
meiden in kurzer Zeit sich entschließen muß,
welchem der Herrn Avoués er seine Proceß-
sache ferner auftragen will, indem das Amt ei-
nes Notars mit dem Amte eines Advocaten
und Avoué unverträglich ist, und ich dar-
her in diesen gängigen Proceßsachen nicht
weiter arbeiten kann. Uebrigens stehe ich in
Ertheilung rechtlicher Rathgebungen und in
allen außergerichtlichen Geschäften nach wie
vor jedem täglich gerne zu Dienste.
Jever den 12 Decbr.

G. H. W. Jürgens.

25 Ich zeige dem geehrten Publico beson-
ders meinen Gönnern hiedurch ergebenst an,
daß ich meine Wohnung verändert habe, und
jetzt in dem Wiperschen Hause in der Schlach-
frase wohne, bitte um geneigten Zuspruch.

Wils. Fr. Carl Schrenber, Uhrmacher.

26 Der Müller Heiner Fergau verlangt auf
kommenden Ostern oder May einen Unterknecht
auf seiner Mühle. Wer dazu Lust hat melde
sich an ihm bey Neugarmössel.

27 Ich habe wieder erhalten: edammer und
stolker Käse, holländische grüne und graue
Erbsen, Sago, Eiergrüße, feinen Provens;
dhl, Rosinen und große Catarinenspäunen.

Jever Wittwe Nosborn

28 Sämtliche Schumacher Gesellen in
der Stadt und auf dem Lande werden hier-
durch öffentlich erinnert, sich am gewöhnlichen
Quartal Krugtag d. 26 Dec r. als den zweiten
Weihnachts Feiertag ohnfehlbar einzufinden,
indem es in Betref der vielen und schweren
Krankheiten nicht länger aufgehalten werden
kann. Zur Nachrich dienet, daß der Ausbleiben-
de beim Gerichte belangt wird.

Jever. Edo Jansen Eils, und D. O. Kruse,
als Vorsteher. J. Winter, Altgesell.

29 Ich habe sofort 800 bis 1000 Rl. gegen hinreichende
Sicherheit und zu veraccordirende Zinsen zu belegen.

Preßen, als Curator über Herrn Doctor
von Barenburg Tochter.

30 Es wird ein Remplacant für einen Conscripten
unter annehmlichen Bedingungen gesucht; wer sich dazu
verstehen will, melde sich dem Intellig. Comt. in Jever.

31 Mit Norder No. 1 und 2 Tobak, Corinten, Pfau-
men und Cichorien, wünsche gerne aufzuräumen, offe-
rire deshalb solches zu sehr billigen Preis. H. M. Lüders.

32 Eine Person von gesetzten Jahren wünscht auf
May künftigen Jahres als Haushälterin in einer kleinen
Haushaltung zu conditioniren. Nähere Nachricht beyms
Intelligenz Comtoir in Jever.

Geburts Anzeige.

Gestern, als den 12 dieses Monats Abends
um 8 Uhr ward meine Frau von einer gesun-
den Tochter glücklich und wohl entbunden.
Meinen Lieben Freunden zur wohlwollenden
Theilnahme nachrichtlich vom

Consistorialrath C h e m n i t z.

T o d e s f a l l

Mein thurer Mann, der hießge Postdirek-
tor G. H. Krieg, starb am 10ten dieses, im 53
Jahre seines Alters, an einer heftigen Brust-
krankheit. Der allgemein anerkannte brave
Character des Verstorbenen, versichert mich,
auch ohne schriftliche Zeugnisse meiner entfern-
ten Verwandten und Freunde von ihrer herzlich-
en Theilnahme in den herben Verlust, den ich
und seine beiden hinterlassenen Waisen erlitten
haben, Jever den 12 Dec. 1811.

W. Krieg, geb. Buss.